

Ansprechpartner: Martin Truckenbrodt
Vorstand

Telefon: 036766 84790

E-Mail: mt@henneberg-itzgrund-franken.eu

Datum: 28. Juli 2018

Eisenbahnlückenschluss Südwestthüringen-Oberfranken (Werrabahn)

Sehr geehrte Mitglieder des Lautertaler Gemeinderates,

der Coburger Kreistag hat am 26. Juli 2018 eine sehr wichtige und sinnvolle Entscheidung getroffen. Wir möchten Sie hiermit bitten, diese Entscheidung zu unterstützen.

Mit einem Rundschreiben unseres Vereins vom 27. Mai 2018, welches auch Ihrem Bürgermeister vorliegt, sind wir noch einmal ausführlich auf die große Bedeutung dieses Projekts nicht nur für das Henneberger Land und das Coburger Land sondern für ganz Oberfranken eingegangen. Wir haben einige sehr positive Antworten darauf erhalten, die Sie zum Download unter <https://www.henneberg-itzgrund-franken.eu/eisenbahnluECKenschluss/> finden. Das Schreiben ging u.a. auch an alle Fraktionsvorsitzenden im Coburger Kreistag.

Niemand will, insbesondere im Bereich von Oberlauter und Unterlauter, die alte Strecke der Werrabahn zwischen Eisfeld und Coburg vollständig und durchgehend reaktivieren!

Bereits vor einigen Jahren hat Pro Bahn einen ersten Vorschlag zur östlichen Umfahrung des Lautertals der Öffentlichkeit vorgestellt. Wir wollen an dieser Stelle nicht unser Schreiben an Sie vom 12. Dezember 2017 wiederholen. Wir sind lediglich verwundert über die laut der Coburger Presse an der letzten Kreistagsitzung von Dr. Bernd Wicklein getroffene negative und an das St. Florians-Prinzip erinnernde Äußerung zu diesem Projekt.

Für eine östliche Umfahrung des Lautertals kommen wohl, soweit wir dies als technische Laien einschätzen können, im Groben zwei Varianten in Frage:

Die erste Variante, der schon etwas ältere Vorschlag von Pro Bahn und VCD, nutzt von Eisfeld kommend die Altstrecke bis nördlich von Tiefenlauter und benötigt dann in Richtung Südportal des Tunnels Reitersberg zwei kurze Tunnel unter dem Hühnerberg und dem Lauterberg.

Eine zweite Variante mündet südlich des ehemaligen Bahnhofs Görzdorf in einen etwa zwei Kilometer langen Tunnel unter dem Grünen Band und dem Kleinen Herrenberg, würde dann, natürlich möglichst landschaftsschonend, durch den Taimbachsgrund ebenfalls in Richtung Südportal des Tunnels Reiters-

berg verlaufen. Hiermit wären auch Tremersdorf, Neukirchen und Tiefenlauter umfahren. Für Görzdorf, Truckendorf und Emstadt ist, von der Bauphase abgesehen, auf Grund des Tunnels keine große Beeinträchtigung durch den doch eher überschaubaren und bzgl. der Lärmentwicklung unkritischen regionalen Zugverkehr zu erwarten.

Eine noch weiter östlich verlaufende Umfahrung würde dann wiederum andere Ortschaften beeinträchtigen.

Wir haben Ihnen unser Rundschreiben vom 27. Mai 2018 angehängt. Wir würden uns sehr freuen, wenn der Gemeinderat Lautertal mit einem Beschluss, welcher gleichzeitig auf eine östliche Umfahrung des Lautertals besteht, den Eisenbahnlückenschluss grundsätzlich unterstützten würde. Das wäre gerade jetzt ein sehr wichtiges Signal.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, wäre es wohl am Sinnvollsten Sie würden die Kreisgruppe Coburg des Verkehrsclub Deutschland, vertreten durch Gerd Weibelzahl, und die Kreisgruppe Coburg-Südthüringen des Fahrgastverbands Pro Bahn, vertreten durch Burkhard Eßig, zu einer Ihrer nächsten Gemeinderatssitzungen einladen. Wir würden uns dann, wenn Sie es wünschen, gerne auch mit anschließen.

Mit freundlichen Grüßen



Anlagen

- Rundschreiben vom 27. Mai 2018

Verteiler

- Mitglieder des Gemeinderats der Gemeinde Lautertal
- Landrat des Landkreises Coburg Michael Busch
- Bürgermeister der Stadt Eisfeld Sven Gregor
- Bürgermeisterin der Stadt Schalkau Ute Hopf